Medieninformation

Die Klimaanlage der Zukunft wächst im Wald: 2.000 neue Bäume für die Sächsische Schweiz

Spaten statt Schreibtisch: 118 Mitarbeitende und Familienangehörige der Sparkassen-Versicherung Sachsen pflanzen gemeinsam Stieleichen und Weißtannen – und setzen damit ein Zeichen für die Wälder von morgen.

Bad Schandau, 9. November 2026 – 236 helfende Hände! Am Samstag, den 7. November 2026, hieß es für Mitarbeitende im Innen- und Außendienst der Sparkassen-Versicherung Sachsen sowie deren Familienangehörige: Raus aus dem Alltag, rein in die Natur. Gemeinsam mit der Stiftung Wald für Sachsen pflanzten sie im Kommunalwald Bad Schandau **2.000 junge Stieleichen und Weißtannen**. Ein Tag voller Teamgeist, frischer Waldluft und dem guten Gefühl, gemeinsam etwas wachsen zu lassen.

Die beste Klimaanlage? Steht mitten im Wald.
Wälder sind echte Multitalente: Sie kühlen ihre Umgebung, speichern Kohlenstoff, filtern Wasser und bieten unzähligen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Rund 70 Prozent unseres Trinkwassers stehen in Verbindung mit Waldgebieten. Doch Trockenheit, Stürme und Schädlinge setzen den heimischen Wäldern zunehmend zu. Auch die Fläche im Kommunalwald Bad Schandau wurde in den vergangenen Jahren durch Sturm, Dürre und Borkenkäfer stark geschädigt. Hier wird sichtbar, welche Folgen der Klimawandel schon heute für unsere Wälder hat.

Umso wichtiger ist es, heute die Grundlagen für die Wälder von morgen zu schaffen. Doch mehr Bäume allein machen einen Wald nicht automatisch widerstandsfähiger. Entscheidend ist, geschädigte Waldflächen gezielt wiederzubewalden und vielfältige Mischwälder zu entwickeln, die mit Hitze, Trockenheit und Extremwetter besser zurechtkommen. Genau hier setzt die gemeinsame Pflanzaktion an.

Mit Stieleichen und Weißtannen haben die freiwilligen Helferinnen und Helfer zwei wertvolle heimische Baumarten in die Erde gebracht. Beide bringen wichtige Eigenschaften für den Wald der Zukunft mit: Stieleichen kommen gut mit Wärme und Trockenstress zurecht. Weißtannen bilden tiefreichende Wurzeln und können dadurch auch Wasser aus tieferen Bodenschichten erreichen. Zudem gelten sie als sturmstabil und sind keine Wirtsbäume für den gefürchteten Borkenkäfer, der vor allem Fichten befällt. In Sachsen ist die Weißtanne heute nur noch in kleinen Restbeständen zu finden. Gemeinsam sollen beide Baumarten dazu beitragen, dass langfristig wieder ein vielfältigerer und widerstandsfähigerer Wald entsteht.

Die Pflanzaktion ist dabei Teil einer größeren Entwicklung: Allein 2025 wurden in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz rund 165.000 Bäume und Sträucher gepflanzt. Der Waldumbau ist hier also längst in vollem Gange.

Viele helfende Hände, ein gemeinsames Ziel
Ob Vorstand, Mitarbeitende oder Familienmitglieder: Bei der Pflanzaktion waren alle mit Begeisterung dabei. Nach einer fachlichen Einweisung ging es mit Spaten und Setzlingen ans Werk. Loch graben, Baum einsetzen, Erde andrücken – und schon war der nächste kleine Beitrag für den Wald von morgen geschafft.

Unterstützung gab es vom Geschäftsführer der Stiftung Wald für Sachsen, Henrik Lindner, dem Bürgermeister von Bad Schandau, Thomas Kunack, und dem zuständigen Betreuungsförster des Staatsbetriebs Sachsenforst, Armin Stettinius. Sie begleiteten die Aktion und vermittelten Wissenswertes über die Bedeutung gesunder und vielfältiger Wälder.

Auch für die jüngsten Teilnehmenden wurde der Tag zum Naturerlebnis: Eine Waldpädagogin nahm die Kinder mit auf eine spannende Entdeckungstour durch den Lebensraum Wald und zeigte ihnen, was zwischen Wurzeln, Blättern und Baumkronen alles kreucht und fleucht.

„Unsere Wälder sind ein Stück Heimat und zugleich ein wichtiger Schlüssel für die Zukunft. Mit 2.000 neuen Bäumen wollen wir dazu beitragen, sie widerstandsfähiger und vielfältiger zu machen. Besonders schön ist, dass so viele Mitarbeitende und ihre Familien gemeinsam angepackt haben. Denn Verantwortung für unsere Region zu übernehmen, bedeutet für uns nicht nur, darüber zu sprechen, sondern selbst aktiv zu werden“, betont Stefanie Schlick, Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Versicherung Sachsen.

Über die Sparkassen-Versicherung Sachsen

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen gehört zur Gruppe der öffentlichen Versicherer. Sie ist die einzige Versicherung mit Sitz im Freistaat Sachsen. Im Innen- und Außendienst ihrer Gesellschaften sind in Sachsen und im tschechischen Tochterunternehmen SV pojišťovna a.s. insgesamt 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Unternehmensgruppe tätig, die über 2,4 Millionen Kundenverträge betreuen.
Das geschäftliche und ideelle Fundament bilden die traditionsreiche Verbundenheit mit der Region, die Zusammenarbeit mit den sächsischen Sparkassen und das Selbstverständnis als Serviceversicherer. Unter dem Dach der S. V. Holding AG ordnen sich die operativen Gesellschaften Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG, Sparkassen-Versicherung Sachsen Allgemeine Versicherung AG und die SV pojišťovna a.s. ein. Aktionäre und Gründer der S. V. Holding AG sind die sächsischen Sparkassen sowie die süddeutschen Versicherungsgesellschaften Versicherungskammer Bayern, München, und SV SparkassenVersicherung, Stuttgart.

Ansprechpartner

Katja Müller
Pressesprecherin

Sparkassen-Versicherung Sachsen
An der Flutrinne 12
01139 Dresden
Tel.: 0351 4235-299

E-Mail: unternehmenskommunikation@sv-sachsen.de

Bildmaterial



Bild 1: v.l.n.r.:
Thomas Kunack (Bürgermeister Bad Schandau), Henrik Lindner (Geschäftsführer der Stiftung Wald für Sachsen), Silvia Klimmer (Liegenschaftsmanagement der Stadt Bad Schandau), Stefanie Schlick (Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Versicherung Sachsen), Armin Stettinius (Betreuungsförster des Staatsbetriebs Sachsenforst)



Bild 2: v.l.n.r.:
Henrik Lindner (Geschäftsführer der Stiftung Wald für Sachsen), Stefanie Schlick (Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Versicherung Sachsen), Josef Kreiterling (Vorstandsmitglied der Sparkassen-Versicherung Sachsen)



Bild 3:
Stefanie Schlick (Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Versicherung Sachsen) beim Pflanzen einer Stieleiche



Bild 4, v.l.n.r:
Gerrit Hänsel (Gerrit Hänsel Agrardienst), Ilona Dietrich (Mitarbeiterin der Sparkassen-Versicherung Sachsen), Christian Steinke (Mitarbeiter Stiftung Wald für Sachsen), Gerd Röthig (Mitarbeiter der Sparkassen-Versicherung Sachsen), Stefanie Schlick (Vorstandsvorsitzende der Sparkassen-Versicherung Sachsen)